

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: SCHAUMREINIGER

UFI: M030-V0WW-M00E-YGJ4

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Reiniger
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Straße/Postfach: Konrad-Zuse-Strasse 1
PLZ, Ort: 34123 Kassel
Deutschland
WWW: www.landefeld.de
E-Mail: verkauf@landefeld.de
Telefon: +49 (0)561- 95885-9
Telefax: +49-(0)561-95885-20
Auskunft gebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit:
E-Mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen
Telefon: +49 551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222; H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.
Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-2119457558-25-xxxx EG-Nr. 200-661-7 CAS 67-63-0	Propan-2-ol Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	10 - 20 %
EG-Nr. 203-905-0 CAS 111-76-2	2-Butoxyethanol Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319.	< 1 %
EG-Nr. 205-281-5 CAS 137-16-6	Natrium-N-lauroylsarkosinat Acute Tox. 2; H330. Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL): Acute Tox. 2; H330: C > 34,5 % / Acute Tox. 4; H332: C ≤ 34,5 % Eye Dam. 1; H318: C > 30 % / Eye Irrit. 2; H319: 1 ≤ C < 30 %	< 1 %
EG-Nr. 215-647-6 CAS 1336-21-6	Ammoniak, Lösung Skin Corr. 1B; H314. Aquatic Acute 1; H400.	< 1 %
REACH 01-2119485395-27-xxxx EG-Nr. 200-857-2 CAS 75-28-5	Isobutan, rein Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.	2,5 - 10 %
REACH 01-2119486944-21-xxxx EG-Nr. 200-827-9 CAS 74-98-6	Propan Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.	< 2,5 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise:

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII:

Enthält

- 5% und darüber, jedoch weniger als 15% Duftstoffe (Citral), aliphatische Kohlenwasserstoffe
- unter 5% anionische Tenside

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Einatmen:	Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspace 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und sofort Arzt hinzuziehen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.
Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Substanzkontakt vermeiden.
Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr!
Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).
Umgebung gut nachreinigen.
Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen. Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen. Erdung der Ausrüstung sicherstellen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Starken Oxidationsmitteln, Halogenverbindungen, starke Säuren, Aldehyde.
Nicht zusammen mit leicht entzündlichen oder brennbaren Materialien lagern.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

2B = Aerosole

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
67-63-0	Propan-2-ol	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	1000 mg/m ³ ; 400 ppm
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	500 mg/m ³ ; 200 ppm
111-76-2	2-Butoxyethanol	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	98 mg/m ³ ; 20 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	49 mg/m ³ ; 10 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)
		Europa: IOELV: STEL	246 mg/m ³ ; 50 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)
		Europa: IOELV: TWA	98 mg/m ³ ; 20 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)
1336-21-6	Ammoniak, Lösung	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	28 mg/m ³ ; 40 ppm
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	14 mg/m ³ ; 20 ppm
		Europa: IOELV: STEL	36 mg/m ³ ; 50 ppm
		Europa: IOELV: TWA	14 mg/m ³ ; 20 ppm
75-28-5	Isobutan, rein	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	9600 mg/m ³ ; 4000 ppm
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	2400 mg/m ³ ; 1000 ppm
74-98-6	Propan	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	7200 mg/m ³ ; 4000 ppm
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	1800 mg/m ³ ; 1000 ppm

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert	Parameter	Probenahme
67-63-0	Propan-2-ol	Deutschland: TRGS 903, Blut	25 mg/L	Aceton	Expositionsende bzw. Schichtende
		Deutschland: TRGS 903, Urin	25 mg/L	Aceton	Expositionsende bzw. Schichtende
111-76-2	2-Butoxyethanol	Deutschland: TRGS 903, Urin	150 mg/g Creatinin	Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure	bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

DNEL/DMEL:

Angabe zu Propan-2-ol:

DNEL Verbraucher, langfristig, systemisch, dermal: 319 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, langfristig, systemisch, oral: 26 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, langfristig, systemisch, inhalativ: 89 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig, systemisch, dermal: 888 mg/kg bw/d

DNEL Arbeiter, langfristig, systemisch, inhalativ: 500 mg/m³

PNEC:

Angabe zu Propan-2-ol:

PNEC Wasser (Süßwasser): 140,9 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 140,9 mg/L

PNEC Boden: 28 mg/kg

PNEC Sediment (Süßwasser): 552 mg/kg

PNEC Sediment (Meerwasser): 552 mg/kg

PNEC Kläranlage: 2.251 mg/L

PNEC oral: 160 mg/kg Lebensmittel

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Empfehlung: Kombinationsfilter A2-P2 gemäß EN 14387 benutzen. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.
Körperschutz:	Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen. Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa	flüssig
Farbe:	Form: Aerosol farblos-gelb
Geruch:	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Extrem entzündbares Aerosol.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	UEG (Untere Explosionsgrenze): 1,50 Vol-% (Treibgas) OEG (Obere Explosionsgrenze): 10,90 Vol-% (Treibgas)
Flammpunkt/Flammbereich:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	bei 25 °C: ≤ 0,00001 hPa
Dichte:	bei 20 °C: 0,953 g/mL (Flüssigkeit)
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Lösemittelgehalt:	22 %
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Halogenverbindungen, starke Säuren, Aldehyde.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung
	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen:

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben:

Angabe zu Propan-2-ol:

LD50 Ratte, oral: > 2.000 mg/kg

LD50 Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ: > 20 mg/L/4h

Angabe zu 2-Butoxyethanol:

LD50 Ratte, oral: 300 - 2.000 mg/kg

LD50 Ratte, dermal: 1.000 - 2.000 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ: 2 - 20 mg/L

Symptome

Bei Einatmen: Husten, Niesen, Atemnot.

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.

Nach Verschlucken: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

Nach Hautkontakt: Reizt die Haut und die Schleimhäute. Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt:

Nach direktem Augenkontakt können Brennen, Tränen und Rötung ausgelöst werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Angabe zu Propan-2-ol:
Fischtoxizität:
LC50, Pimephales promelas (Dickkopfeleritz): 9.640 - 10.000 mg/L/96h
Daphnientoxizität:
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): >10.000 mg/L/24h
Algtoxizität:
LC3, Scenedesmus quadricauda: 1.800 mg/L/7D
Toxizität für Mikroorganismen: 1.050mg/L/16h
Angabe zu 2-Butoxyethanol:
Algtoxizität: LC50, 100 mg/L
Bakterientoxizität: LC50, 100 mg/L
Daphnientoxizität: LC50, 10.000 mg/L
Fischtoxizität: LC50, 1.000 mg/L
Wassergefährdungsklasse: 2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Angabe zu Propan-2-ol:
Biologische Abbaubarkeit: 84 %/28 d.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer: 15 01 11* = Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren. Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: UN 1950, AEROSOLS

IATA-DGR: UN 1950, AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 2, Code: 5F

IMDG: Class 2.1, Subrisk -

IATA-DGR: Class 2.1



14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA-DGR: entfällt

IMDG: -

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der
UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: RID: Gefahrnummer 23, UN-Nummer UN 1950

Gefahrzettel: 2.1

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Mengen: 1 L

EQ: E0

Verpackung - Anweisungen: P207 LP200

Verpackung - Sondervorschriften: PP87 RR6 L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP9

Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 2.1

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Mengen: 1 L

EQ: E0

Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A

Lüftung: VE01, VE04

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS:	F-D, S-U
Sondervorschriften:	63 190 277 327 344 381 959
Begrenzte Mengen:	1000 mL
Freigestellte Mengen:	E0
Verpackung - Anweisungen:	P207, LP200
Verpackung - Vorschriften:	PP87, L2
IBC - Anweisungen:	-
IBC - Vorschriften:	-
Tankanweisungen - IMO:	-
Tankanweisungen - UN:	-
Tankanweisungen - Vorschriften:	-
Stauung und Handhabung:	SW1 SW22
Trennung:	SG69
Eigenschaften und Bemerkung:	-
Trenngruppe:	none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel:	Flamm. gas
Freigestellte Menge Kodierung:	E0
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:	Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passagier- und Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg
Nur Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg
Sondervorschriften:	A145 A167 A802
Emergency Response Guide-Code (ERG):	10L

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse:	2B = Aerosole
Wassergefährdungsklasse:	2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung)
Störfallverordnung:	Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III): Physikalische Gefahren: Ziffer 1.2.3.1 = Code P3a, Mengenschwelle 150 000kg / 500 000kg
Technische Anleitung Luft:	5.2.5
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:	Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):	22 Gew.-% = 205 g/L
--	---------------------

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL


Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise:

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie] siehe Deutschland, 12. BImSchV

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H220 = Extrem entzündbares Gas.

H222 = Extrem entzündbares Aerosol.

H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229 = Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H330 = Lebensgefahr bei Einatmen.

H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

Literatur:

BG RCI:

- Merkblatt M004 'Säuren und Laugen'

- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

- Technische Regeln für Gefahrstoffe 800 Brandschutzmaßnahmen

Erstausgabedatum:

21.7.2023

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme:

- Acute Tox.: Akute Toxizität
- ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- Aerosol: Aerosol
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
- Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut
- AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
- CAS: Chemical Abstracts Service
- CFR: Code of Federal Regulations
- CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
- DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
- EC50: Effektive Konzentration 50%
- EG: Europäische Gemeinschaft
- EN: Europäische Norm
- EQ: Freigestellte Mengen
- EU: Europäische Union
- Eye Dam.: Augenschädigung
- Eye Irrit.: Reizwirkung auf die Augen
- Flam. Gas: Entzündbare Gase
- Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeit
- IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
- IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
- IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
- IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
- LC50: Median-Letalkonzentration
- LD50: Letale Dosis 50%
- MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
- MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- Press. Gas: Gase unter Druck
- REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
- RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
- Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
- STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
- UEG: Untere Explosionsgrenze
- UN: Vereinte Nationen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name: SCHAUMREINIGER

UFI: M030-V0WW-M00E-YGJ4

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

 General use: Cleaner
Reserved for industrial and professional use.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Company name: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH

Street/POB-No.: Konrad-Zuse-Strasse 1

Postal Code, city: 34123 Kassel

Germany

WWW: www.landefeld.de

E-mail: verkauf@landefeld.de

Telephone: +49 (0)561- 95885-9

Telefax: +49-(0)561-95885-20

Department responsible for information:

Abteilung Produktsicherheit:

E-mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Emergency telephone number

Poisons Information Centre of Ireland

Telephone: 01 809 2566

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to EC regulation 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222; H229 Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.

Eye Irrit. 2; H319 Causes serious eye irritation.

2.2 Label elements

Labelling (CLP)


Signal word:

Danger

Hazard statements:

H222

Extremely flammable aerosol.

H229

Pressurised container: May burst if heated.

H319

Causes serious eye irritation.

Precautionary statements:	P210	Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
	P211	Do not spray on an open flame or other ignition source.
	P251	Do not pierce or burn, even after use.
	P280	Wear protective gloves/protective clothing/eye protection.
	P305+P351+P338	IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
	P410+P412	Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.

2.3 Other hazards

Potentially explosive mixtures may form if adequate ventilation is not provided.
Inhaling can lead to irritations of the respiratory tract and mucous membrane.
Higher doses may lead to a narcotic effect.

Endocrine disrupting properties, Results of PBT and vPvB assessment:

No data available

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.1 Substances: not applicable

3.2 Mixtures

Chemical characterisation: Mixture of the substances listed below with non-hazardous additions:

Hazardous ingredients:

Identifiers	Designation Classification	Content
REACH 01-2119457558-25-xxxx EC No. 200-661-7 CAS 67-63-0	Propan-2-ol Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	10 - 20 %
EC No. 203-905-0 CAS 111-76-2	2-Butoxyethanol Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319.	< 1 %
EC No. 205-281-5 CAS 137-16-6	Sodium N-lauroylsarcosinate Acute Tox. 2; H330. Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318. Specific concentration limits (SCL): Acute Tox. 2; H330: C > 34.5 % / Acute Tox. 4; H332: C ≤ 34.5 % Eye Dam. 1; H318: C > 30 % / Eye Irrit. 2; H319: 1 ≤ C < 30 %	< 1 %
EC No. 215-647-6 CAS 1336-21-6	Ammonia, solution Skin Corr. 1B; H314. Aquatic Acute 1; H400.	< 1 %
REACH 01-2119485395-27-xxxx EC No. 200-857-2 CAS 75-28-5	Isobutane, pure Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.	2.5 - 10 %
REACH 01-2119486944-21-xxxx EC No. 200-827-9 CAS 74-98-6	Propane Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.	< 2.5 %

Full text of H- and EUH-statements: see section 16.

Additional information: Labelling for contents according to regulation (EC) No 648/2004, annex VII:
Contains
- 5% or over but less than 15% perfumes (Citral), aliphatic hydrocarbons
- less than 5% anionic surfactants

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information:	First aider: Pay attention to self-protection! Take off contaminated clothing and wash it before reuse.
In case of inhalation:	If breathing is difficult, remove victim to fresh air and keep at rest in a position comfortable for breathing. Seek medical attention if problems persist.
Following skin contact:	Immediately clean with water and soap followed by thorough rinsing. In case of skin reactions, consult a physician.
After eye contact:	Immediately flush eyes with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Subsequently consult an ophthalmologist.
After swallowing:	Rinse mouth and seek medical attention immediately. Never give anything by mouth to an unconscious person. Do not induce vomiting. Seek medical attention.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Causes serious eye irritation.
Inhaling can lead to irritations of the respiratory tract and mucous membrane.
Higher doses may lead to a narcotic effect.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media: water spray jet, Extinguishing powder, alcohol resistant foam, carbon dioxide.

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

Full water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
May form dangerous gases and vapours in case of fire.
Furthermore, there may develop: carbon monoxide and carbon dioxide.
Vapours can form explosive mixtures with air.

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters:

Wear self-contained positive pressure breathing apparatus and full firefighting protective clothing.

Additional information:

Heating will lead to pressure increase: Danger of bursting and explosion. Use fine water spray to cool endangered containers.

Move undamaged containers from immediate hazard area if it can be done safely.

In case of major fire and large quantities: Evacuate area. Fight fire remotely due to the risk of explosion.

Do not allow fire water to penetrate into surface or ground water.

Fire residuals and contaminated extinguishing water must be disposed of in accordance with the regulations of the local authorities.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Avoid breathing mist/vapours/spray. Avoid contact with the substance.
If possible, eliminate leakage. In case of leakage, eliminate all ignition sources. Provide adequate ventilation.
Wear appropriate protective equipment. Take off contaminated clothing and wash it before reuse.
Keep unprotected people away.
Cordon off downwind area at risk and warn inhabitants.

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains. Danger of explosion!
In case of release, notify competent authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Isolate leaked material using non-flammable absorption agent (e.g. sand, earth, vermiculit, diatomaceous earth) and collect it for disposal in appropriate containers in accordance with the local regulations (see section 13).
Thoroughly clean surrounding area.
In case of greater quantities: Collect mechanically (use only explosion-proof equipment when pumping out).

6.4 Reference to other sections

Refer additionally to section 8 and 13.

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Advices on safe handling: Avoid breathing mist/vapours/spray. Provide adequate ventilation, and local exhaust as needed. Do not get in eyes, on skin, or on clothing. Wear appropriate protective equipment.
Do not eat, drink or smoke when using this product. Wash hands thoroughly after handling. Take off contaminated clothing and wash it before reuse.
Guarantee sufficient ventilation during and after use, in order to prevent vapour accumulation.
Have eye wash bottle or eye rinse ready at work place. When handling large quantities, supply emergency spray.

Precautions against fire and explosion:

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
Ensure that the equipment is adequately grounded. Do not pierce or burn, even after use. Do not spray on an open flame or other ignition source.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storerooms and containers:

Keep container tightly closed and in a well-ventilated place.
Keep container dry. Keep only in the original container.
Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.
Store containers in upright position.

Hints on joint storage:

Do not store together with: Strong oxidizing agents, halogenated compounds, strong acids, aldehydes.
Do not store together with highly flammable or combustible materials.
Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

7.3 Specific end use(s)

No information available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational exposure limit values:

CAS No.	Designation	Type	Limit value
67-63-0	Propan-2-ol	Ireland: 15 minutes	400 ppm (may be absorbed through the skin)
		Ireland: 8 hours	200 ppm (may be absorbed through the skin)
111-76-2	2-Butoxyethanol	Europe: IOELV: STEL	246 mg/m ³ ; 50 ppm (may be absorbed through the skin)
		Europe: IOELV: TWA	98 mg/m ³ ; 20 ppm (may be absorbed through the skin)
		Ireland: 15 minutes	246 mg/m ³ ; 50 ppm (may be absorbed through the skin)
		Ireland: 8 hours	98 mg/m ³ ; 20 ppm (may be absorbed through the skin)
1336-21-6	Ammonia, solution	Europe: IOELV: STEL	36 mg/m ³ ; 50 ppm
		Europe: IOELV: TWA	14 mg/m ³ ; 20 ppm
		Ireland: 15 minutes	36 mg/m ³ ; 50 ppm
		Ireland: 8 hours	14 mg/m ³ ; 20 ppm
75-28-5	Isobutane, pure	Ireland: 15 minutes	1000 ppm

DNEL/DMEL:

Information about Propan-2-ol:

DNEL consumers, long-term, systemic, dermal: 319 mg/kg bw/d

DNEL consumers, long-term, systemic, oral: 26 mg/kg bw/d

DNEL consumers, long-term, systemic, inhalative: 89 mg/m³

DNEL workers, long-term, systemic, dermal: 888 mg/kg bw/d

DNEL workers, long-term, systemic, inhalative: 500 mg/m³

PNEC:

Information about Propan-2-ol:

PNEC water (freshwater): 140.9 mg/L

PNEC water (marine water): 140.9 mg/L

PNEC soil: 28 mg/kg

PNEC sediment (freshwater): 552 mg/kg

PNEC sediment (marine water): 552 mg/kg

PNEC sewage treatment plant: 2,251 mg/L

PNEC oral: 160 mg/kg food

8.2 Exposure controls

Provide good ventilation and/or an exhaust system in the work area.

Personal protection equipment

Occupational exposure controls

Respiratory protection:

Respiratory protection must be worn whenever the WEL levels have been exceeded.

Recommendation: Use combination filter type A2-P2 according to EN 14387.

The filter class must be suitable for the maximum contaminant concentration

(gas/vapour/aerosol/particulates) that may arise when handling the product. If the concentration is exceeded, self-contained breathing apparatus must be used.

Hand protection:

Protective gloves according to BS EN 374.

Observe glove manufacturer's instructions concerning penetrability and breakthrough time.

Eye protection:

Tightly sealed goggles according to BS EN ISO 16321-1:2022.

Body protection:

Flame retardant, antistatic and chemical resistant protective clothing.

General protection and hygiene measures:

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
 Avoid breathing mist/vapours/spray.
 Do not pierce or burn, even after use. Do not spray on an open flame or other ignition source.
 Do not get in eyes, on skin, or on clothing.
 When using do not eat or drink. Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace.
 Wash hands thoroughly after handling. Take off contaminated clothing and wash it before reuse.
 Have eye wash bottle or eye rinse ready at work place. When handling large quantities, supply emergency spray.

Environmental exposure controls

Refer to "6.2 Environmental precautions".

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state at 20 °C and 101.3 kPa	liquid
Colour:	Form: Aerosol colourless-yellow
Odour:	No data available
Odour threshold:	No data available
Melting point/freezing point:	No data available
Initial boiling point and boiling range:	No data available
Flammability:	Extremely flammable aerosol.
Upper/lower flammability or explosive limits:	LEL (Lower Explosion Limit): 1.50 Vol-% (propellant) UEL (Upper Explosive Limit): 10.90 Vol-% (propellant)
Flash point/flash point range:	No data available
Decomposition temperature:	No data available
pH:	No data available
Viscosity, kinematic:	No data available
Solubility:	No data available
Partition coefficient: n-octanol/water:	No data available
Vapour pressure:	at 25 °C: <= 0.00001 hPa
Density:	at 20 °C: 0.953 g/mL (liquid)
Vapour density:	No data available
Particle characteristics:	Not applicable

9.2 Other information

Explosive properties:	No data available
Oxidizing characteristics:	No data available
Auto-ignition temperature:	No data available
Solvent content:	22 %
Evaporation rate:	No data available

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

Extremely flammable aerosol.
 Vapours can form explosive mixtures with air.

10.2 Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

Pressurised container: May burst if heated.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
Do not pierce or burn, even after use. Do not spray on an open flame or other ignition source.
Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.

10.5 Incompatible materials

Strong oxidizing agents, halogenated compounds, strong acids, aldehydes.

10.6 Hazardous decomposition products

No dangerous reactions with proper and specified storage and handling

Thermal decomposition: No data available

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Toxicological effects: The statements are derived from the properties of the single components. No toxicological data is available for the product as such.

Acute toxicity (oral): Based on available data, the classification criteria are not met.

Acute toxicity (dermal): Based on available data, the classification criteria are not met.

Acute toxicity (inhalative): Based on available data, the classification criteria are not met.

Skin corrosion/irritation: Based on available data, the classification criteria are not met.

Serious eye damage/irritation: Eye Irrit. 2; H319 = Causes serious eye irritation.

Sensitisation to the respiratory tract: Based on available data, the classification criteria are not met.

Skin sensitisation: Based on available data, the classification criteria are not met.

Germ cell mutagenicity/Genotoxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Reproductive toxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Effects on or via lactation: Lack of data.

Specific target organ toxicity (single exposure): Based on available data, the classification criteria are not met.

Specific target organ toxicity (repeated exposure): Based on available data, the classification criteria are not met.

Aspiration hazard: Based on available data, the classification criteria are not met.

11.2 Information on other hazards

Endocrine disrupting properties:

No data available

Other information:

Information about Propan-2-ol:

LD50 Rat, oral: > 2,000 mg/kg

LD50 Rabbit, dermal: > 2,000 mg/kg

LC50 Rat, inhalative: > 20 mg/L/4h

Information about 2-Butoxyethanol:

LD50 Rat, oral: 300 - 2,000 mg/kg

LD50 Rat, dermal: 1,000 - 2,000 mg/kg

LC50 Rat, inhalative: 2 - 20 mg/L

Symptoms

In case of inhalation: cough, sneeze, shortage of breath.

Inhaling can lead to irritations of the respiratory tract and mucous membrane.

In case of ingestion: abdominal pain, nausea, vomiting and Diarrhoea.

After contact with skin: Irritates skin and mucous membranes. itching, redness, pain.

After eye contact: Upon direct contact with eyes may cause burning, tearing, redness.

SECTION 12: Ecological information**12.1 Toxicity**

Aquatic toxicity:

Information about Propan-2-ol:

Fish toxicity:

LC50, Pimephales promelas (fathead minnow): 9,640 - 10,000 mg/L/96h

Daphnia toxicity:

EC50 Daphnia magna (Big water flea): >10,000 mg/L/24h

Algae toxicity:

LC3, Scenedesmus quadricauda: 1,800 mg/L/7D

Toxicity to microorganisms: 1,050mg/L/16h

Information about 2-Butoxyethanol:

Algae toxicity: LC50, 100 mg/L

Bacterial toxicity: LC50, 100 mg/L

Daphnia toxicity: LC50, 10,000 mg/L

Fish toxicity: LC50, 1,000 mg/L

12.2 Persistence and degradability

Further details:

Information about Propan-2-ol:

Biodegradability: 84 %/28 d.

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient: n-octanol/water:

No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

No data available

12.6 Endocrine disrupting properties

No data available

12.7 Other adverse effects

General information:

Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains.

SECTION 13: Disposal considerations**13.1 Waste treatment methods****Product**

Waste key number:

16 05 04* = Gases in pressure containers (including halons) containing hazardous substances

* = Evidence for disposal must be provided.

Recommendation:

Do not pierce or burn, even after use.

Special waste. Dispose of waste according to applicable legislation.

Do not dispose of with household waste.

Package

Waste key number: 15 01 11* = metallic packaging containing a hazardous solid porous matrix (for example asbestos), including empty pressure containers
* = Evidence for disposal must be provided.

Recommendation: Dispose of waste according to applicable legislation.
Empty carefully and completely, if possible. Handle empty containers with care. Incineration may cause explosion.

SECTION 14: Transport information

14.1 UN number or ID number

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: UN 1950

14.2 UN proper shipping name

ADR/RID, IMDG: UN 1950, AEROSOLS
IATA-DGR: UN 1950, AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 Transport hazard class(es)

ADR/RID: Class 2, Code: 5F
IMDG: Class 2.1, Subrisk -
IATA-DGR: Class 2.1



14.4 Packing group

ADR/RID, IATA-DGR: not applicable
IMDG: -

14.5 Environmental hazards

Dangerous for the environment: Substance/mixture is not environmentally hazardous according to the criteria of the UN model regulations.

Marine pollutant: no

14.6 Special precautions for user

Land transport (ADR/RID)

Warning board: RID: Kemmler-number 23, UN number UN 1950
Hazard label: 2.1
Special Provisions: 190 327 344 625
Limited quantities: 1 L
EQ: E0
Package - Instructions: P207 LP200
Package - Special Provisions: PP87 RR6 L2
Special provisions for packing together: MP9
Tunnel restriction code: D

Sea transport (IMDG)

EmS:	F-D, S-U
Special Provisions:	63 190 277 327 344 381 959
Limited quantities:	1000 mL
Excepted quantities:	E0
Package - Instructions:	P207, LP200
Package - Provisions:	PP87, L2
IBC - Instructions:	-
IBC - Provisions:	-
Tank instructions - IMO:	-
Tank instructions - UN:	-
Tank instructions - Provisions:	-
Stowage and handling:	SW1 SW22
Segregation:	SG69
Properties and observations:	-
Segregation group:	none

Air transport (IATA)

Hazard label:	Flamm. gas
Excepted Quantity Code:	E0
Passenger and Cargo Aircraft: Ltd.Qty.:	Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passenger and Cargo Aircraft:	Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg
Cargo Aircraft only:	Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg
Special Provisions:	A145 A167 A802
Emergency Response Guide-Code (ERG):	10L

14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments

No data available

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

National regulations - EC member states

Volatile organic compounds (VOC):

22 % by weight = 205 g/L

Labelling of packaging with <= 125mL content



Signal word:	Danger
Hazard statements:	H222 Extremely flammable aerosol.
	H229 Pressurised container: May burst if heated.
Precautionary statements:	P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
	P211 Do not spray on an open flame or other ignition source.
	P251 Do not pierce or burn, even after use.
	P410+P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.

Further regulations, limitations and legal requirements:

Directive 2012/18/EU on the control of major-accident hazards involving dangerous substances [Seveso-III-Directive]
Physical hazards: Code P3a, Quantity threshold 150 000 kg / 500 000 kg
Use restriction according to REACH annex XVII, no.: 3, 40, 75

15.2 Chemical Safety Assessment

For this mixture a chemical safety assessment is not required.

SECTION 16: Other information

Wording of the H-phrases under paragraph 2 and 3:

H220 = Extremely flammable gas.
H222 = Extremely flammable aerosol.
H225 = Highly flammable liquid and vapour.
H229 = Pressurised container: May burst if heated.
H280 = Contains gas under pressure; may explode if heated.
H302 = Harmful if swallowed.
H312 = Harmful in contact with skin.
H314 = Causes severe skin burns and eye damage.
H315 = Causes skin irritation.
H318 = Causes serious eye damage.
H319 = Causes serious eye irritation.
H330 = Fatal if inhaled.
H332 = Harmful if inhaled.
H336 = May cause drowsiness or dizziness.
H400 = Very toxic to aquatic life.

Date of first version: 21/7/2023

Department issuing data sheet: see section 1: Department responsible for information

Abbreviations and acronyms: Acute Tox.: Acute toxicity
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
Aerosol: Aerosol
Aquatic Acute: Hazardous to the aquatic environment - acute
AS/NZS: Australian Standards/New Zealand Standards
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Classification, Labelling and Packaging
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no-effect level
EC: European Community
EC50: Effective Concentration 50%
EN: European Standard
EQ: Excepted quantities
EU: European Union
Eye Dam.: Eye damage
Eye Irrit.: Eye irritation
Flam. Gas: Flammable gases
Flam. Liq.: Flammable liquid
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG Code: International Maritime Dangerous Goods Code
LC50: Median lethal concentration
LD50: Lethal dose 50%
LEL: Lower Explosion Limit
MARPOL: Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
OEL: Occupational Exposure Limit Value
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: Persistent, bioaccumulative and toxic
PNEC: Predicted no-effect concentration
Press. Gas: Gases under pressure
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID: Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
Skin Corr.: Skin corrosion
Skin Irrit.: Skin irritation
STOT SE: Specific target organ toxicity - single exposure
TLV: Threshold Limit Value
TRGS: Technical Rules for Hazardous Substances
UN: United Nations
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
WEL: Workplace Exposure Limit

The information in this data sheet has been established to our best knowledge and was up-to-date at time of revision. It does not represent a guarantee for the properties of the product described in terms of the legal warranty regulations.

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

Nom commercial du produit: SCHAUMREINIGER

UFI: M030-V0WW-M00E-YGJ4

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation générale: Nettoyant
Réservé aux utilisateurs industriels et professionnels.

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Nom de la société: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Rue/B.P.: Konrad-Zuse-Strasse 1
Place, Lieu: 34123 Kassel
Allemagne
WWW: www.landefeld.de
E-mail: verkauf@landefeld.de
Téléphone: +49 (0)561- 95885-9
Télécopie: +49-(0)561-95885-20
Service responsable de l'information:
Abteilung Produktsicherheit:
E-mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Centre anti-Poisons de Strasbourg,
Téléphone: +33 388 373737

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification conformément au règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

Aérosol 1; H222; H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
Eye Irrit. 2; H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

2.2 Éléments d'étiquetage

Étiquette (CLP)



Mention d'avertissement: **Danger**

Mentions de danger: H222 Aérosol extrêmement inflammable.
H229 Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

Conseils de prudence:	P210	Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
	P211	Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition.
	P251	Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.
	P280	Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux.
	P305+P351+P338	EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
	P410+P412	Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.

2.3 Autres dangers

A défaut d'une aération suffisante, il peut se former des mélanges explosibles.
L'inhalation des vapeurs peut avoir un effet irritant pour les voies respiratoires et les poumons.
Effet narcotique possible en présence de fortes quantités.

Propriétés perturbant le système endocrinien, Résultats des évaluations PBT et vPvB:

Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.1 Substances: non applicable

3.2 Mélanges

Spécification chimique: Mélange des substances mentionnées à la suite avec des additifs non dangereux:

Composants dangereux:

Identificateurs	Désignation Classification	Teneur
REACH 01-2119457558-25-xxxx N°CE 200-661-7 CAS 67-63-0	Propane-2-ol Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	10 - 20 %
N°CE 203-905-0 CAS 111-76-2	2-Butoxyéthanol Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319.	< 1 %
N°CE 205-281-5 CAS 137-16-6	N-Lauroylsarcosinate de sodium Acute Tox. 2; H330. Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318. Valeurs limites de concentration spécifiques (SCL): Acute Tox. 2; H330: C > 34,5 % / Acute Tox. 4; H332: C ≤ 34,5 % Eye Dam. 1; H318: C > 30 % / Eye Irrit. 2; H319: 1 ≤ C < 30 %	< 1 %
N°CE 215-647-6 CAS 1336-21-6	Ammoniac, solution Skin Corr. 1B; H314. Aquatic Acute 1; H400.	< 1 %
REACH 01-2119485395-27-xxxx N°CE 200-857-2 CAS 75-28-5	Isobutane, pur Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.	2,5 - 10 %
REACH 01-2119486944-21-xxxx N°CE 200-827-9 CAS 74-98-6	Propane Flam. Gas 1; H220. Press. Gas (Comp.); H280.	< 2,5 %

Pour le texte intégral des phrases H et EUH: voir la rubrique 16.

Indications complémentaires: Marquage des composants selon le décret CE n° 648/2004, annexe VII:

Contient

- 5% ou plus, mais moins de 15% parfums (Citral), hydrocarbures aliphatiques
- moins de 5% agents de surface anioniques

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1 Description des mesures de premiers secours

Informations générales:	Premiers secours: veillez à votre autoprotection! Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
En cas d'inhalation:	S'il y a difficulté à respirer, transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. En cas de malaises persistants, consulter un médecin.
Après contact avec la peau:	Laver aussitôt avec de l'eau et du savon puis rincer soigneusement. En cas de réactions cutanées, consulter un médecin.
Contact avec les yeux:	Rincer l'oeil aussitôt en tenant les paupières ouvertes pendant 10 à 15 minutes sous l'eau courante. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Consulter ensuite un ophtalmologiste.
Ingestion:	Rincer la bouche et appeler aussitôt un médecin. Ne jamais rien faire avaler à une personne sans connaissance. Ne pas provoquer de vomissement. Appeler un médecin.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Provoque une sévère irritation des yeux.
L'inhalation des vapeurs peut avoir un effet irritant pour les voies respiratoires et les poumons.
Effet narcotique possible en présence de fortes quantités.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

Agents d'extinction appropriés:	jet d'eau en aspersion, Poudre d'extinction, mousse résistante à l'alcool, dioxyde de carbone.
Agents d'extinction déconseillés pour des raisons de sécurité:	Jet d'eau à grand débit

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
En cas d'incendie, risque de formation de gaz de fumée et de vapeurs toxiques.
Il peut se dégager par ailleurs: monoxyde de carbone et dioxyde de carbone.
Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif.

5.3 Conseils aux pompiers

Équipement spécial de protection en cas d'incendie:	Utiliser un appareil respiratoire autonome et des vêtements ignifugés.
Indications complémentaires:	Un échauffement provoque une augmentation de la pression: risque d'éclatement et d'explosion. Refroidir les récipients exposés au danger par aspersion d'eau. Si possible sans risque, éloigner les récipients en bon état de la zone dangereuse. En cas d'incendie important et s'il s'agit de grandes quantités: évacuer la zone. Combattre l'incendie à distance à cause du risque d'explosion. Éviter la pénétration des eaux d'extinction dans les eaux superficielles ou la nappe phréatique. Les résidus de l'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être évacués conformément aux directives officielles locales.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Éviter de respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Éviter le contact avec la substance.
Si possible, colmater la fuite. En cas de fuite, éliminer toutes les sources d'ignition. Assurer une aération suffisante.
Porter un équipement de protection approprié. Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation. Tenir toute personne non protégée à l'écart.
Interdire l'accès de la zone en danger dans le sens du vent et alerter les riverains.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser pénétrer dans la nappe phréatique, les plans d'eau ou les canalisations. Danger d'explosion!
En cas de dégagement, prévenir les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Délimiter le matériel usé avec un absorbant ininflammable (par ex. du sable, de la terre, de la vermiculite, de la diatomite) et pour son élimination, respecter les directives locales en le plaçant dans des conteneurs prévus à cet effet (cf chapitre 13).
Nettoyer soigneusement la zone polluée.
En cas de quantités importantes: recueillir le produit mécaniquement. Utiliser un équipement antistatique pour pomper.

6.4 Référence à d'autres rubriques

Voir section 8 et 13 pour de plus amples informations.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions de manipulation: Éviter de respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Assurer une bonne aération et ventilation de l'entrepôt et du poste de travail. Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements. Porter un équipement de protection approprié.
Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit. Se laver les mains soigneusement après manipulation. Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
Assurer une ventilation suffisante pendant et après l'utilisation pour empêcher une accumulation de vapeur.
Tenir à disposition dans l'espace de travail un dispositif de rinçage oculaire. Prévoir une douche d'urgence pour la manipulation de quantités importantes du produit.

Protection contre l'incendie et les explosions:

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer. S'assurer que l'équipement est convenablement mis à la terre. Ne pas perforer, ni brûler, même après usage. Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conditions de stockage et de conditionnement:

Conserver le récipient bien fermé et dans un endroit bien ventilé.
Conserver le récipient à l'abri de l'humidité. Conserver uniquement dans le récipient d'origine.
Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.
A stocker en position debout.

Conseils pour le stockage en commun:

Ne pas stocker ensemble avec: Oxydants forts, composés halogéniques, acides forts, aldéhydes.
Ne pas stocker avec des substances facilement inflammables ou combustibles.
Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Valeurs limites au poste de travail:

N°CAS	Désignation	Type	Valeur limite
67-63-0	Propane-2-ol	France: VLE	980 mg/m ³ ; 400 ppm
111-76-2	2-Butoxyéthanol	Europe: IOELV: STEL	246 mg/m ³ ; 50 ppm (peut être absorbé par la peau)
		Europe: IOELV: TWA	98 mg/m ³ ; 20 ppm (peut être absorbé par la peau)
		France: VLE	246 mg/m ³ ; 50 ppm (peut être absorbé par la peau)
		France: VME	49 mg/m ³ ; 10 ppm (peut être absorbé par la peau)
1336-21-6	Ammoniac, solution	Europe: IOELV: STEL	36 mg/m ³ ; 50 ppm
		Europe: IOELV: TWA	14 mg/m ³ ; 20 ppm
		France: VLE	14 mg/m ³ ; 20 ppm
		France: VME	7 mg/m ³ ; 10 ppm

DNEL/DMEL:

Indication sur Propane-2-ol:

DNEL consommateurs, à long terme, systémique, dermique: 319 mg/kg bw/d
DNEL consommateurs, à long terme, systémique, par voie orale: 26 mg/kg bw/d
DNEL consommateurs, à long terme, systémique, par inhalation: 89 mg/m³
DNEL ouvriers, à long terme, systémique, dermique: 888 mg/kg bw/d
DNEL ouvriers, à long terme, systémique, par inhalation: 500 mg/m³

PNEC:

Indication sur Propane-2-ol:

PNEC eau (eau douce): 140,9 mg/L
PNEC eau (eau de mer): 140,9 mg/L
PNEC terre: 28 mg/kg
PNEC sédiment (eau douce): 552 mg/kg
PNEC sédiment (eau de mer): 552 mg/kg
PNEC station d'épuration: 2.251 mg/L
PNEC par voie orale: 160 mg/kg denrées alimentaires

8.2 Contrôles de l'exposition

Assurer une bonne ventilation de l'atelier et/ou mettre en place un système d'aspiration de l'air au poste de travail.

Protection individuelle

Contrôle de l'exposition professionnelle

Protection respiratoire:	Au delà des limites de concentration au poste de travail (VME), porter un appareil respiratoire. Recommandation: Utiliser un filtre combiné A2-P2 conforme EN 14387 La classe des filtres de protection respiratoire doit absolument être adaptée à la concentration max. du polluant (gaz/vapeur/aérosol/particules) pouvant être produit. En cas de dépassement, il faut utiliser des appareils indépendants!
Protection des mains:	Gants de protection conforme à la norme NF EN 374. Observer les indications du fabricant de gants de protection quant à leur perméabilité et leur résistance au percement.
Protection oculaire:	Lunettes de protection hermétiques conformes à la norme NF EN ISO 16321-1:2022.
Protection corporelle:	Porter des vêtements de protection antistatiques et ignifuges.

Mesures générales de protection et d'hygiène:

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer. Éviter de respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Ne pas perforer, ni brûler, même après usage. Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition.
Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements.
Ne pas manger et ne pas boire pendant l'utilisation. Les vêtements de travail contaminés ne devraient pas sortir du lieu de travail.
Se laver les mains soigneusement après manipulation. Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
Tenir à disposition dans l'espace de travail un dispositif de rinçage oculaire. Prévoir une douche d'urgence pour la manipulation de quantités importantes du produit.

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Cf. "6.2 Précautions pour la protection de l'environnement".

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique à 20 °C et 101,3 kPa	liquide
Couleur:	Forme: Aérosol incolore-jaune
Odeur:	Aucune donnée disponible
Seuil olfactif:	Aucune donnée disponible
Point de fusion/point de congélation:	Aucune donnée disponible
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	Aucune donnée disponible
Inflammabilité:	Aérosol extrêmement inflammable.
Limites supérieures/inférieures d'inflammabilité ou limites d'explosivité:	LIE (Limite Inférieure d'Explosivité): 1,50 Vol% (propulseur) LSE (Limite Supérieure d'Explosivité): 10,90 Vol% (propulseur)
Point éclair/plage d'inflammabilité:	Aucune donnée disponible
La température de décomposition:	Aucune donnée disponible
pH:	Aucune donnée disponible
Viscosité, cinématique:	Aucune donnée disponible
Solubilité:	Aucune donnée disponible
Coefficient de partage: n-octanol/eau:	Aucune donnée disponible
Tension de vapeur:	à 25 °C: <= 0,00001 hPa
Densité:	à 20 °C: 0,953 g/mL (liquide)
Densité de la vapeur:	Aucune donnée disponible
Caractéristiques des particules:	Non applicable

9.2 Autres informations

Propriétés explosives:	Aucune donnée disponible
Propriétés comburantes:	Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammabilité:	Aucune donnée disponible
Teneur en solvant:	22 %
Taux d'évaporation:	Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Aérosol extrêmement inflammable.
Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif.

10.2 Stabilité chimique

Stable si stocké dans les conditions prévues.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.

10.4 Conditions à éviter

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer. Ne pas perforer, ni brûler, même après usage. Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition. Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.

10.5 Matières incompatibles

Oxydants forts, composés halogéniques, acides forts, aldéhydes.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Décomposition thermique: Pas de réactions dangereuses si les prescriptions de stockage et de manipulation sont respectées
Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Effets toxicologiques: Les énoncés sont déduits à partir des propriétés des différents composants. On ne dispose pas de données toxicologiques pour le produit lui-même.

Toxicité aiguë (par voie orale): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité aiguë (dermique): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité aiguë (par inhalation): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Corrosion cutanée/irritation cutanée: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Eye Irrit. 2; H319 = Provoque une sévère irritation des yeux.

Sensibilisation respiratoire: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation cutanée: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Mutagénicité sur les cellules germinales/Génotoxicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets sur et par le lait maternel: Manque de données.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

11.2 Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien:

Aucune donnée disponible

Autres informations:

Indication sur Propane-2-ol:

DL50 Rat, par voie orale: > 2.000 mg/kg

DL50 Lapin, dermique: > 2.000 mg/kg

CL50 Rat, par inhalation: > 20 mg/L/4h

Indication sur 2-Butoxyéthanol:

DL50 Rat, par voie orale: 300 - 2.000 mg/kg

DL50 Rat, dermique: 1.000 - 2.000 mg/kg

CL50 Rat, par inhalation: 2 - 20 mg/L

Symptômes

En cas d'inhalation: toux, éternuements, dyspnée.

L'inhalation des vapeurs peut avoir un effet irritant pour les voies respiratoires et les poumons.

Après absorption: douleurs abdominales, nausée, vomissement et Diarrhée.

Après contact avec la peau: Irrite la peau et les muqueuses. démangeaisons, rougeur, douleurs.

Après contact avec les yeux:

Un contact direct avec les yeux peut entraîner une brûlure, un larmoiement ou une rougeur.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1 Toxicité

Toxicité aquatique:

Indication sur Propane-2-ol:

Toxicité pour le poisson:

CL50, Pimephales promelas (tête de boule): 9.640 - 10.000 mg/L/96h

Toxicité pour la daphnia:

CE50 Daphnia magna (puce d'eau géante): >10.000 mg/L/24h

Toxicité pour les algues:

LC3, Scenedesmus quadricauda: 1.800 mg/L/7D

Toxicité sur les microorganismes: 1.050mg/L/16h

Indication sur 2-Butoxyéthanol:

Toxicité pour les algues: CL50, 100 mg/L

Toxicité bactérienne: CL50, 100 mg/L

Toxicité pour la daphnia: CL50, 10.000 mg/L

Toxicité pour le poisson: CL50, 1.000 mg/L

12.2 Persistance et dégradabilité

Indications diverses:

Indication sur Propane-2-ol:

Biodégradabilité: 84 %/28 d.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Coefficient de partage: n-octanol/eau:

Aucune donnée disponible

12.4 Mobilité dans le sol

Aucune donnée disponible

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucune donnée disponible

12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucune donnée disponible

12.7 Autres effets néfastes

Remarques générales: Ne pas laisser pénétrer dans la nappe phréatique, les plans d'eau ou les canalisations.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Produit

Code de déchet: 16 05 04* = Gaz en récipients à pression (y compris les halons) contenant des substances dangereuses

* = Soumis à une documentation.

Recommandation: Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.
Déchets spéciaux. L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.
Ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères.

Conditionnement

Code de déchet: 15 01 11* = Emballages métalliques contenant une matrice poreuse solide dangereuse (par exemple, amiante), y compris des conteneurs à pression vides

* = Soumis à une documentation.

Recommandation: L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.
Vider soigneusement et si possible complètement. Manipuler les récipients vides avec précaution: toute ignition peut provoquer une explosion.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1 Numéro ONU ou numéro d'identification

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
UN 1950

14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR/RID, ADN: ONU 1950, AÉROSOLS
IMDG: UN 1950, AEROSOLS
IATA-DGR: UN 1950, AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 Classe(s) de danger pour le transport

ADR/RID, ADN: Classe 2, Code: 5F
IMDG: Class 2.1, Subrisk -
IATA-DGR: Class 2.1

14.4 Groupe d'emballage

ADR/RID, ADN, IATA-DGR: néant
IMDG: -

14.5 Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement:
La substance/le mélange ne présente pas un danger pour l'environnement sur la base des critères des règlements types de l'ONU.

Polluant marin - IMDG: non



14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Transport par voie terrestre (ADR/RID)

Panneau d'affichage:	RID: Classe de danger 23, Numéro ONU UN 1950
Etiquette de danger:	2.1
Dispositions particulières:	190 327 344 625
Quantités limitées:	1 L
EQ:	E0
Conditionnement - Instructions:	P207 LP200
Conditionnement - Dispositions particulières:	PP87 RR6 L2
Réglementations particulières pour le conditionnement groupé:	MP9
Code de restriction en tunnel:	D

Transport par voie fluviale (ADN)

Etiquette de danger:	2.1
Dispositions particulières:	190 327 344 625
Quantités limitées:	1 L
EQ:	E0
Équipement nécessaire:	PP - EX - A
aération:	VE01,VE04

Transport maritime (IMDG)

Numéro EmS:	F-D, S-U
Dispositions particulières:	63 190 277 327 344 381 959
Quantités limitées:	1000 mL
Excepted quantities:	E0
Conditionnement - Instructions:	P207, LP200
Conditionnement - Réglementations:	PP87, L2
IBC - Instructions:	-
IBC - Réglementations:	-
Instructions réservoirs - IMO:	-
Instructions réservoirs - UN:	-
Instructions réservoirs - Réglementations:	-
Arrimage et manutention:	SW1 SW22
Séparation:	SG69
Propriétés et observations:	-
Groupe de ségrégation:	none

Transport aérien (IATA)

Etiquette de danger:	Flamm. gas
Code de quantité exceptée:	E0
Avions passagers et cargo: Quantité limitée:	Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Avions passagers et cargo:	Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg
Avion-cargo uniquement:	Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg
Dispositions particulières:	A145 A167 A802
Emergency Response Guide-Code (ERG):	10L

14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 15: Informations réglementaires

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Directives nationales - France

Aucune donnée disponible

Directives nationales - États-membres de la CE

Teneur en composés organiques volatils (COV):

22 % en poids = 205 g/L

Etiquetage de l'emballage d'un volume <= 125mL



Mention d'avertissement:

Danger

Mentions de danger:

H222

Aérosol extrêmement inflammable.

H229

Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.

Conseils de prudence:

P210

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.

P211

Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition.

P251

Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.

P410+P412

Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.

Autres informations, restrictions et dispositions légales:

Directive 2012/18/UE concernant la maîtrise des dangers liés aux accidents majeurs impliquant des substances dangereuses [Directive SEVESO III]

Risques physiques: Code P3a, Quantity threshold 150 000 kg / 500 000 kg

Restriction d'utilisation conformément à l'annexe XVII, du règlement REACH n°: 3, 40, 75

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique n'est pas requise pour ce mélange.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Textes des phrases H sous la section 2 et 3:

H220 = Gaz extrêmement inflammable.

H222 = Aérosol extrêmement inflammable.

H225 = Liquide et vapeurs très inflammables.

H229 = Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.

H280 = Contient un gaz sous pression; peut exploser sous l'effet de la chaleur.

H302 = Nocif en cas d'ingestion.

H312 = Nocif par contact cutané.

H314 = Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.

H315 = Provoque une irritation cutanée.

H318 = Provoque de graves lésions des yeux.

H319 = Provoque une sévère irritation des yeux.

H330 = Mortel par inhalation.

H332 = Nocif par inhalation.

H336 = Peut provoquer somnolence ou vertiges.

H400 = Très toxique pour les organismes aquatiques.

Créée:

21/7/2023

Service responsable de la fiche technique:

voir rubrique 1: Service responsable de l'information

Abréviations et acronymes:	Acute Tox.: Toxicité aiguë ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises par voies de navigation intérieures ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route Aérosol: Aérosol Aquatic Acute: Danger pour l'environnement aquatique - aigu AS/NZS: Norme Australienne/Néo-zélandaise CAS: Service des résumés chimiques CE: Communauté européenne CFR: Code des règlements fédéraux CL50: Concentration létale médiane CLP: Classification, étiquetage et emballage Code IMDG: Code Maritime International des Marchandises Dangereuses DL50: Dose létale 50% DMEL: Dose dérivée avec effet minimum DNEL: Dose dérivée sans effet EC50: Concentration efficace 50% EN: Norme européenne EQ: Quantités exceptées Eye Dam.: Endommagement des yeux Eye Irrit.: Irritation des yeux Flam. Gas: Gaz inflammables Flam. Liq.: Liquide inflammable IATA: Association du transport aérien international IATA-DGR: Association du transport aérien international – Règlement sur les marchandises dangereuses IBC Code: Code international pour la construction et l'équipement des navires transportant des produits chimiques dangereux en vrac LEP: Limite d'exposition professionnelle LIE: Limite Inférieure d'Explosivité MARPOL: Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires ONU: Organisation des Nations unies OSHA: Administration de la sécurité et de la santé au travail PBT: Persistant, bioaccumulable et toxique PNEC: Concentration prédite sans effet Press. Gas: Gaz sous pression REACH: Enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses Skin Corr.: Corrosion cutanée Skin Irrit.: Irritation de la peau STOT SE: Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique TLV: Valeur limite d'exposition TRGS: Règles techniques pour les substances dangereuses UE: Union européenne vPvB: Très persistantes et très bioaccumulables
----------------------------	---

Les informations de cette fiche de données techniques ont été élaborées avec le plus grand soin et correspondent au stade des connaissances à la date de mise à jour. Elles ne représentent pas de garantie de propriété du produit/des produits décrit/s au sens des règlements de garantie légaux.